PlasticsEurope
Der Verband der Kunststofferzeuger

KARLSTRASSE 21
60329 FRANKFURT

Vorläufige Stellungnahme der deutschen Kunststofferzeuger zum Referentenentwurf des BMU zu einem Ersten Gesetz zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätgesetzes (ElektroG) und zum Referentenentwurf des BMU zu einer Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Behandlungsverordnung (EAG-BehandV) vom 16.09.2020

Allgemein:

Die Kunststofferzeuger bekennen sich zu einer zukunftsfähigen Kreislaufwirtschaft mit Kunststoff. Sie unterstützen dazu im Rahmen ihrer Möglichkeiten die bereits etablierten Systeme der Produktverantwortung. Für ein praktikables Abfallmanagement sollten die in Elektrogeräten diversen eingesetzten Komponenten und Werkstoffe, so auch Kunststoff, ganzheitlich sowie in Abhängigkeit der verfügbaren Technologien, d.h. im Gesamtkontext der Erfassungs- und Behandlungs- sowie Verwertungsverfahren, betrachtet werden.

Zu den einzelnen kunststoffrelevanten Aspekten bei der Revision des ElektroG und der EAG-BehandV nehmen wir wie folgt Stellung.

zu ElektroG § 20 (2) und EAG-BehandV §§ 3 und 7:

- Grundsätzlich wird die Zuführung einzelner Materialien, soweit diese aus der Behandlung und Aufbereitung der Altgeräte generiert werden, zu einzelnen Verfahren der Kreislaufwirtschaft, so auch Reuse und Recycling, begrüßt. Dabei ist insbesondere auch die Praktikabilität von Bedeutung, denn Elektrogeräte, darunter auch Fachbildschirme, sind oftmals komplexe Verbundsysteme, die aus Multimaterialkomponenten bestehen.
- Insofern wird empfohlen, den aktuellen Status der Entsorgung von Flachbildschirmen noch einmal dahingehend zu überprüfen, inwieweit einzelne Materialfraktionen tatsächlich zugänglich und recycelbar sind.
- Wichtig ist weiterhin, dass Verfahren der Kreislaufwirtschaft technologieoffen zur Verfügung stehen. Ggf. ist es hilfreich, auf die Anwendung von Normen und Leitlinien zu verweisen.

zu ElektroG § 22 (4) Kunststoff-Daten, Monitoring, materialspezifisches Recycling:

- Im neuen Absatz (4) werden Anforderungen hinsichtlich des Werkstoffes Kunststoff in Elektrogeräten bzw. seiner Behandlung und Verwertung aus Altgeräten gestellt. Diese Anforderungen auf eine Faktenbasis zu stellen, wird ausdrücklich begrüßt. Hierzu können auch die von der Kunststoffwertschöpfungskette regelmäßig erhobenen Daten über das Kunststoff-Stoffstrombild herangezogen werden.

PlasticsEurope Deutschland e.V.
Mainzer Landstraße 55 - 60329 Frankfurt am Main
Telefon 069-2556-1303
www.plasticseurope.org

- Der aktuellen Erhebung[1] für das Stoffstrombild in Deutschland 2019 zufolge wurden aus haushaltsnahen Abfallsammlungen rund 780 kt Elektroaltgeräte insgesamt erfasst. Hierin sind 205 kt Kunststoffe in unterschiedlichsten Geräten komplex enthalten. Diese 205 kt werden komplett verwertet, darunter 50 kt durch Recycling (= 24%), der Rest durch energetische Verwertung (76%). Gegenüber der vorhergehenden Untersuchung in 2017 (21% Recycling) entspricht dies einer deutlichen Verbesserung. Allerdings liegen uns derartige Daten auf der Basis von Altgeräte-Sammelgruppen bzw. Elektrogeräte-Kategorien nicht vor. Aufgrund der Komplexität der Produkte, der Märkte und auch der Verfahren zur Entsorgung sind unter aktuellen Gegebenheiten einer steten Erhöhung rein mechanischer Recyclingverfahren jedoch Grenzen gesetzt.
- Der neue Absatz (4) zielt auf ein schrittweises Vorgehen, um auch das Recycling von Kunststoffen aus Elektroaltgeräten weiter zu befördern. Dieses Ziel sowie auch die Vorgehensweise einer soliden Datenbasis, einschließlich des Aufbaus für ein Monitoring, sind zu begrüßen.
- Eine auf dieser Basis geführte Diskussion über materialspezifische Verwertungs- und Recyclingquoten sollte unbedingt technologieoffen erfolgen. Denn insbesondere im komplexen Elektrobereich werden alle Arten und Verfahren der Verwertung und des Recyclings benötigt.
- Bei den weiteren Diskussionen mit Blick auf die Vorbereitungen bis zum 31.12.2024 sollten die interessierten Kreise einbezogen werden, wie hier im Falle einer materialspezifischen Ausarbeitung für Kunststoffe die Kunststoffindustrie, Elektrogerätehersteller, Entsorger etc.
- Die Kunststofferzeuger sind hierzu mit ihrer Expertise bereit.

Frankfurt, 15. Oktober 2020

gez. [redacted]

[1] C. Lindner et al., Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2019, Conversio, Mainaschaff (2020)